Bewerbung für das zweite Frauenvotum des Regionsverbandes Hannover

Liebe Freund*innen,

seit sechs Jahren bin ich für Euch in der Regionsversammlung. Erst in Opposition und nun in Verantwortung haben wir gemeinsam stets unsere grünen Akzente gesetzt. Dabei haben wir gemeinsam Politik für alle Menschen in der Region Hannover gemacht und Brücken gebaut zwischen Menschen und Positionen, zwischen dem Umland und der Landeshauptstadt.

Im Rahmen unserer Fraktionstour „*Grüne Unterwegs*“ habe ich die Region Hannover in ihrer Vielfalt sowie unsere Mitglieder vor Ort kennen und schätzen gelernt. Gemeinsam haben wir die Inbetriebnahme der ersten Bike-Flash-Anlage in Garbsen gefeiert und für ihren Erhalt vor Ort demonstriert. Im Ratskeller in Neustadt haben wir 2018 erste Überlegungen zu sog. Mobilitätshubs formuliert, um sie dann drei Jahre später in den Koalitionsvertrag zu verhandeln. Wir haben schwierige Entscheidungen wie die Schließung des Betriebshofs der regiobus in Eldagsen getragen und den Neubau in Weetzen beschlossen. Euer Engagement, wie beispielsweise die Initiative *Bunt statt Braun* in Barsinghausen, die Debatten um die besten Streckenverläufe für die ersten Radschnellwege in der Region Hannover, sowie die Solidarität der Springer Grünen, die im letzten Monat die Abschiebung einer Familie in ihrer Gemeinde aufs schärfste kritisiert haben, bestimmen meine politische Arbeit in der Regionsversammlung. Dabei ist es mir als Fraktionsvorsitzende ein sehr wichtiges Anliegen, den Regionsgedanken zu leben und immer wieder dafür zu werben, dass wir nur als starke Gemeinschaft von 21 großartigen Kommunen die Herausforderungen unserer Zeit bewältigen können. Eine Großstadt und die 20 Umlandkommunen, die Landeshauptstadt und der ländliche Raum stützen sich gegenseitig und sind vor allem eins: Zusammen stärker.
Arbeitsplätze und Wohnraum, Platz und Dächer für Wind- und Solarenergie, sowie Naherholung im Umland, regionale Landwirtschaft und regionaler Konsum: Die Regionskommunen spielen zusammen ihre Stärken aus.

Evrim Camuz, 33 Jahre alt, zwei Kinder, verheiratet, M.A. Nahostwissenschaftlerin, angehende Juristin (Schwerpunkt Informationstechnologierecht), Examensdurchgang 01/2022

Studium & wissenschaftliche Aufenthalte

University College Maastricht, Institut d’études politiques de Toulouse, SOAS London, Havard Law School, Leibnitz Universität Hannover

Einblicke in mein politisches Engagement in den letzten 6 Jahren

Derzeit **Fraktionsvorsitzende** der Grünen in der **Regionsversammlung** sowie Mitglied des Finanzausschusses

Zuvor radverkehrs- und wirtschaftspolitische Sprecherin der Regionsfraktion

5 Jahre Sprecherin der **LAG Demokratie & Recht**

Kontakt

evrim.camuz@regionsversammlung.de

Soziale Medien: @EvrimCamuz

Nun möchte ich unsere Arbeit, insbesondere den Regionsgedanken – Euer Vertrauen vorausgesetzt - in den Landtag tragen! Als Politikwissenschaftlerin und angehende Juristin möchte ich unseren maximalen rechtlichen und politischen Gestaltungsspielraum ausloten, um für uns Grüne und letztendlich für unsere Kinder das beste Ergebnis zu erzielen.

Für echte Mobilität – die unabhängig vom eigenen Auto ist

Gute Mobilitätspolitik gelingt, wenn klimafreundliche Verkehrsträger intelligent zusammengedacht werden. Das Rad ist dabei das kostengünstigste Verkehrsmittel, das neben den eigenen Beinen, seines gleichen sucht: Günstig für den Haushalt und gut fürs Klima. Daher habe ich mich insbesondere in der Wahlprogrammerstellungsphase und anschließend in den Koalitionsverhandlungen für den Bau der ersten drei Radschnellwege, sowie die Planung drei weiterer in der Region Hannover eingesetzt. Im Landtag will ich dafür sorgen, dass unsere Mobilitätspolitik vor Ort nicht länger ausgebremst wird, sondern die finanziellen und rechtlichen Weichen gestellt werden, um allen Menschen Mobilität zu ermöglichen – und das unabhängig vom eigenen Auto.

Innenpolitik neu denken – und zwar feministisch und intersektional

Mein Bestreben nach einer gerechten Gesellschaft führte mich über amnesty international zur Grünen Jugend und schließlich zu den Grünen. Als Sprecherin der LAG Demokratie & Recht habe ich mich für feministische Innenpolitik stark gemacht. Ich möchte, dass wir Innenpolitik von Grund auf neu denken. Der derzeitige Begriff der Inneren Sicherheit nimmt die Lebensrealitäten von Frauen, migrantisch gelesenen sowie queeren Mensch nur unzureichend auf. Dies möchte ich ändern und mit meinem juristischen Know How-feministische Innenpolitik auf Landesebene etablieren und für mehr Chancengerechtigkeit streiten.

Ich würde mich sehr freuen, wenn ihr mich in diesem Bestreben unterstützen würdet.

Eure Evrim